DORMAGEN
Natürlich! Am Rhein.

Kinderparlament Stadt Dormagen

Sitzungsprotokoll 20.02.2025

Kinderparlament am 20.02.2025

Top 1: Begrüßung

Begrüßung der Abgeordneten durch den Bürgermeister Erik Lierenfeld

Begrüßung durch den JHA Vorsitzenden und Vorstellung Rebecca Kremers als neue Mitarbeiterin der Abteilung Kinder- und Jugendförderung.

Top 2: Vorstellung von Schulhofplanungen am Beispiel eines Sonnensegels

Vorstellung des Beispiel- Projekts: „Ein Sonnensegel für unseren Schulhof!“ durch Daniela Mohrs mit den verschiedenen Prozessen von „die Idee entsteht“ bis hin zur „Eröffnung und Nutzung“.

Top 3: Begehungen an Schulen zur kurzfristigen Verschattung von Schulhöfen

Daniela Mohrs berichtet von den kurzfristig umsetzbaren Verschattungsmöglichkeiten an den Schulen. Zur Umsetzung sind Schulhofbegehungen an allen Schulen geplant. Daniela Mohrs bittet um Abstimmung ob die Abgeordneten der jeweiligen Schule an den Begehungen teilnehmen möchten und so in die Planung mit einbezogen werden sollen.

Das Abstimmungsergebnis ist einstimmig positiv.

Daniela Mohrs wird die Schulen anschreiben und um die Miteinbeziehung der Abgeordneten und auch weiterer interessierter Schüler bitten.

Die endgültige Entscheidung über die Beteiligung der Kinder wird von den verschiedenen Schuleiterinnen bzw. Schulleitern getroffen.

Top 4 Anfragen aus der letzten Sitzung

FS Gohr

1. Die Türen an der Schule sind immer erst kurz vor dem Unterricht offen, kann man die bitte vor 10 vor 8 öffnen?

Die Zugangstür zum Schulhof ist immer geöffnet.

Die seitliche Tür zum Schulhof führt auf den Parkplatz für PKW, somit nicht relevant für die Betrachtung.

Die ersten Lehrer kommen gegen 7:00 - 7:15 Uhr und schließen die Zugangstüren zur Grundschule, zur OGS und zu den Außentoiletten auf.

In der Regel ist eine Reinigungskraft, bis auf freitags, noch vor den Lehrern da.

Von daher schwer nachvollziehbar warum sie oftmals vor verschlossenen Türen stehen.

2. Das Schultor ist direkt vor einem Fahrradweg, da rennen Kinder einfach über den Fahrradweg. Kann man ein „Drängelgitter“/ eine Schranke vor das Tor machen, dass Kinder zumindest langsamer laufen?

Eine Schranke vor dem Tor ist eher schwierig, da es ja ein Schultor gibt. Es wird geprüft.

3. Die Ampel vor der Schule ist zu kurz grün, das schafft man kaum.

Die Ampel gehört der Stadt Dormagen nicht, das können wir nicht selbst steuern. Eigentlich wurde die Zeit für Fußgänger angepasst und verlängert. Es wird aber nochmal nachgehört.

TBS Delhoven

1. Im Häuschen der OGS ist schlechte Luft und die Fenster fallen beim Lüften raus.

Wird geklärt. Eine Rückmeldung im nächsten KiPa

2. Es werden sich Fußballtore gewünscht.

Wird geklärt. Eine Rückmeldung im nächsten KiPa

3. Das Tor an der Schule ist kaputt, die Sekretärin weiß Bescheid

Alle Tore wurden überprüft, alle lassen sich schließen.

4. Die Regenrinne ist sehr dreckig

Das Fallrohr ist immer noch verstopft, ein Ticket ist erstellt.

Leibnizgymnasium

Das Holzklettergerüst hat viele Splitter und ist im Regen sehr rutschig.

Es wird sich darum gekümmert, dass alles sicher ist, auch wenn es alt ist. Das Gerüst wird nochmal überprüft.

Top 5: Anfragen aus dem Kinderparlament

Die Abgeordneten haben 20 Minuten Zeit, Fragen und Anliegen an die Anwesenden zu stellen. Weitere Anfragen die nicht in der Zeit gestellt werden konnten, können auf einen Zettel geschrieben werden und bei Daniela Mohrs abgegeben werden.

Tannenbuschschule Delhoven:

1. Wunsch nach Fußballtoren an der Grünfläche Richtung Feuerwehr

Aktuell wird die Grünfläche durch die Feuerwehr genutzt, daher erst eine mögliche Umsetzung in zwei Jahren.

2. Ein Abgeordneter berichtet von einer Aussage eines Bauarbeiters der an der Schule tätig ist. Dieser habe ihn auf seine Frage sehr unhöflich behandelt mit der Aussage „Hau ab“ beschimpft.
   Die Baufirma wird eine Nachricht erhalten, mit der Bitte um mehr Höflichkeit den Kindern gegenüber.

Erich-Kästner-Grundschule:

Die Toiletten in der Schule sind häufig dreckig

Die Toiletten werden von den Putzkräften täglich gereinigt. Weitere Absprachen sollten die SchülerInnen in der Schule vorbringen

Bettina-von Arnim Gymnasium:

1. Wunsch nach einem eigenen Fußballplatz. Der Affenkäfig darf lediglich von der Rachel-Carson-Schule genutzt werden und der aktuelle muss mit der Grundschule geteilt werden.

Regine Lewerenz berichtet über den aktuellen Stand der Bauplanung eines neuen gemeinsamen Spielbereichs der drei angrenzenden Schulen. Der gesamte Innenbereich soll neu geplant werden und ein gemeinsames Spielfeld soll gebaut werden. Die Planungen beginnen in diesem Jahr.

2. Die Schaltung der Ampel an der Bushaltestelle hat vor und nach der Schulzeit eine sehr kurze Grünphase. Es können immer nur wenige Kinder die Straße kreuzen in der Zeit.

Die kurze Schaltung ist gewünscht damit kein Rückstau der Autos entsteht. Fußgänger haben an diesem Übergang sowie immer Vorrang mit Hilfe des Ampelknopfes.

3. Wünschen sich einen Sitzplatz mit mehr Sonnenschutz.

Ist in Planung. Siehe Top 3.

Friedensschule Gohr:

Das Spielzeug im Spielhäuschen ist kaputt. Die SchülerInnnen wünschen sich neues Spielzeug.

Die Schulen haben ein festes Budget. Sollte dieses aufgebraucht sein, haben die Schulen die Möglichkeit über Fördervereine bei den Schulen Anträge zu stellen.

Schriftliche Anfragen

Diese Anfragen werden in der nächsten Sitzung beantwortet

Regenbogenschule:

Die Kinder wünschen sich einen neuen Basketballkorb. Der aktuelle hat drei Löcher und der Ball fällt an der Seite raus.

Friedrich-von-Saalwerden-Schule:

Die Kinder wünschen sich eine Dreierlinie für den Basketballkorb.

Top 6: Entscheidung zur Verwendung des Budget 2025

Dem Kinderparlament steht bis zum Jahresende ein Budget von 5.000€ zur Verfügung.

Daniela Mohrs liest die Vorschläge aus den letzten Sitzungen vor und es werden Vorschläge von den Abgeordneten mit aufgenommen.

Aufgrund der vielen Vorschläge und Ideen der Kinder wurde als fünf Untergruppen sortiert. In jeder Gruppe wurde abgestimmt.

Aus der Themen Gruppe *„Feste feiern“* hatte die meisten Stimmen:

Fest am letzten Tag vor den Sommerferien

Aus der Gruppe: *„Wettbewerbe“* hatte die meisten Stimmen:

Die Klassenraumchallenge

Aus der Gruppe *„Feiertags-Aktionen“* hatte die meisten Stimmen: ***Die Osteraktion***

Aus der Gruppe *„Kultur“* hatte die meisten Stimmen: ***Das Kinderkino***

Aus der Gruppe *„Stadt-Aktionen“* hatte die meisten Stimmen: ***Die Schnitzeljagd***

Nach erneuter Abstimmung der fünf Gewinner-Aktionen, gewinnt der Vorschlag **“Kinderkino“.** Die Umsetzung soll noch in diesem Jahr im Herbst stattfinden.

Am Donnerstag, den 20.03.2025, 16:00 Uhr, findet ein Treffen der Planungsgruppe für das Kinderkino statt.

Die Einladungen für die Planungsgruppe werden über die Schulen und die E-Mail-Adressen der Eltern versendet.

Protokollantin Rebecca Kremers